

Antrag

**der Abgeordneten Harald Krüger, Thilo Kleibauer, Dieter Dreyer, Stephan Müller,
Dietmar Lemke (CDU) und Fraktion**

**der Abgeordneten Andreas Waldowsky, Farid Müller, Jens Kerstan, Antje Möller,
Dr. Eva Gümbel (GAL) und Fraktion**

zu Drs. 19/3178

**Betr.: Auswirkungen der Geschäftspolitik der Hamburgischen Landesbank
und der Landesbank Schleswig-Holstein auf die aus ihnen fusionierte
HSH Nordbank**

Die Bürgerschaft möge beschließen,

der Untersuchungsauftrag des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses „HSH Nordbank“ wird wie folgt ergänzt:

1. Aus welchem Grund und unter welcher Verantwortung wurden Kreditersatzgeschäfte/CIP-Portfolien von der Hamburgischen Landesbank als Vorgängerinstitut der HSH Nordbank so stark ausgebaut, dass die HSH Nordbank zum Zeitpunkt der Fusion 2003 solche Geschäfte im Volumen von 22 Milliarden Euro übernehmen musste?
2. Welche Kreditersatzgeschäfte/CIP-Portfolien der Vorgängerinstitute Hamburgische Landesbank und Landesbank Schleswig-Holstein haben die HSH Nordbank belastet und unter welcher Verantwortung sind diese Geschäfte hinsichtlich der Hamburgischen Landesbank vorgenommen worden?
3. Welche Auslandsniederlassungen wurden mit welcher Geschäftsausrichtung von der Hamburgischen Landesbank als Vorgängerinstitut unter wessen Verantwortung gegründet?